

IBERISCHE HALBINSEL

INTEGRIERTE LÖSUNGEN FÜR GLOBALE
DEKARBONISIERUNG

NEXUS GREEN ENERGY & AITHER GROUP

WIR LIEFERN ERGEBNISSE IM GLOBALEN
MASSSTAB

15 JAHRE

in Umweltrohstoffmärkten

ÜBER

3 MILLIARDEN DOLLARS

an gehandelten Emissionszertifikaten

**+6,000
KUNDEN**

auf fünf Kontinenten

5 KONTINENTE

mit Kohlenstoffaus-
gleichsprojekten

+10 TAUSEND

+2 MILLIARDEN\$

Umsatz weltweit

+700 MILLIONEN

an Energieeinsparungen

+15 TWH

an jährlich gehandelten GO
(Herkunftsnachweise)

1 MILLIARDE

Tonnen CO₂ reduziert

1000 MW

in Erneuerbare-Energien-Projekten
in den nächsten 5 Jahren

+10 TAUSEND

abgeschlossene
Transaktionen

ALLGEMEINES VERZEICHNIS

□ ZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE GESCHÄFTSLEITUNG	5
1. EINLEITUNG	6
1.1 ZIEL DES JOINT VENTURES	6
1.2 STRATEGISCHE VISION	7
1.3 SYNERGIEN ZWISCHEN NEXUS GREEN ENERGY UND AITHER GROUP AG	7
1.4 VERPFLICHTUNG ZUR KLIMANEUTRALITÄT UND ESG-FÜHRERSCHAFT	7
2. GLOBALER ÜBERBLICK ÜBER DEN KOHLENSTOFFMARKT	8
2.1 INTERNATIONALER REGULATORISCHER KONTEXT	8
2.2 MARKTTRENDS UND CHANCEN	9
2.3 DRUCKFAKTOREN: CBAM, CORSIA, ETS2	9
2.4 DIE ROLLE DER UNTERNEHMEN IN DER GRÜNEN TRANSFORMATION	10
3. LÖSUNGEN FÜR DEN FREIWILLIGEN KOHLENSTOFFMARKT	10
3.1. EINFÜHRUNG IN DEN FREIWILLIGEN MARKT	11
3.2 KOHLENSTOFF-KOMPENSATIONSPROGRAMME	11
3.3 KUNSTSTOFFENTFERNUNG UND KUNSTSTOFFGUTSCHRIFTEN	12
3.4 ENTWICKLUNG KOHLENSTOFFNEGATIVER PROJEKTE	12
3.5 AITHER-ASIA-PLATTFORM: EXPANSION UND BETRIEB IN SCHWELLENMÄRKTEN	12
4. LÖSUNGEN FÜR DEN REGULIERTEN KOHLENSTOFFMARKT	13
4.1 EINFÜHRUNG IN DEN COMPLIANCE-MARKT	13
4.2 SYSTEM FÜR DEN HANDEL MIT TREIBHAUSGASEMISSIONSZERTIFIKATEN DER EUROPÄISCHEN UNION (EU ETS)	13
4.3 VERPFLICHTUNGEN FÜR BETREIBER	14
4.4 UNITED KINGDOM ALLOWANCES (UKA)	15
4.5 COMPLIANCE-KOMPENSATIONEN	15
4.6 CARBON BORDER ADJUSTMENT MECHANISM (CBAM)	15
4.7 ZWEITES EMISSIONSHANDELSSYSTEM (ETS2)	15
4.8 CORSIA - CARBON OFFSETTING AND REDUCTION SCHEME FOR INTERNATIONAL AVIATION	16
5. ERNEUERBARE ENERGIEN UND GRÜNE ZERTIFIKATE	16
5.1 ERNEUERBARE-ENERGIE-PROJEKTE: SOLAR, WIND, BIOMASSE	17
5.2 GRÜNE ENERGIEZERTIFIKATE (GOS - HERKUNFTSNACHWEISE)	17
5.3 GRÜNE GASZERTIFIKATE (BIOMETHAN, WASSERSTOFF)	17
5.4 RÜCKVERFOLGBARKEIT UND DIGITALE VERIFIZIERUNGSTRUMENTE	18
6. WETTBEWERBSVORTEILE DER PLATTFORM	18
6.1 DIREKTER ZUGANG ZU PRIMÄR- UND SEKUNDÄRMÄRKTEN	19
6.2 BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE FÜR RÜCKVERFOLGBARKEIT UND TRANSPARENZ	19
6.3 TECHNISCHE UND RECHTLICHE BERATUNGSLEISTUNGEN	20
6.4 STRUKTURIERTE FINANZIERUNG UND FORWARD-KAUF VON CREDITS	20
7. GESCHÄFTSMODELL UND STRUKTUR DER TOCHTERGESELLSCHAFT	20
7.1 KAPITALSTRUKTUR UND VERANTWORTLICHKEITEN	21
7.2 GEOGRAFISCHER UND OPERATIVER UMFANG	21
7.3 VERFÜGBARE DIENSTLEISTUNGEN	21
7.4 EINNAHMEN- UND WACHSTUMSPROGNOSEN	21
7.5 PROGNOTIZIERTE ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE WIRKUNG	21
8. ✓ZUSAMMENFASSUNG KAPITEL 8: UMSETZUNGSFAHRPLAN	21
8.1 ENTWICKLUNGSPHASEN: 2025-2028	21
8.2 ZIELE	22
8.3 STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN	22
8.4 RISIKOBEWERTUNG UND -MINDERUNG	22

9.	✓ZUSAMMENFASSUNG KAPITEL 9: ANHÄNGE	22
9.1	GLOSSAR DER BEGRIFFE WICHTIGE DEFINITIONEN UMFASSEN:.....	22
9.2	ANWENDBARE VORSCHRIFTEN	22
9.3	INTERNATIONALE ZERTIFIZIERUNGEN UND STANDARDS	22
9.4	AITHER GROUP AG ERFOLGSGESCHICHTEN	23
10.	UNSERE KUNDEN	23

□ ZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Joint Venture: Nexus Green Energy

Umfassende Kohlenstofflösungen für eine dekarbonisierte Welt

Angesichts des wachsenden regulatorischen und gesellschaftlichen Drucks zur Dekarbonisierung haben Nexus Green Energy und Aither Group AG ihre Kräfte gebündelt, um eine Tochtergesellschaft zu gründen, die auf den Handel mit Kohlenstoffzertifikaten, CBAM-Zertifikaten und nachhaltigen Energielösungen spezialisiert ist. Dieses Joint Venture wird mit der Mission gegründet, den Klimawandel für emissionsintensive Industrien, Logistikbetreiber, Importeure und Unternehmen des Energiesektors zu erleichtern.

Durch eine globale Infrastruktur aus Handel, Projektentwicklung und regulatorischer Beratung wird die neue Einheit Dienstleistungen entlang von drei grundlegenden Säulen anbieten:

1. Freiwilliger Kohlenstoffmarkt

- Emission, Kauf und Verkauf verifizierter Kohlenstoffzertifikate (VCUs).
- Kompensation des unternehmerischen CO₂-Fußabdrucks und CO₂-neutrale Produkte.
- Kunststoffentfernung unter Verwendung zertifizierter Instrumente.
- Entwicklung und Investition in natürliche und technologische Kohlenstoffabscheidungsprojekte.
- Operationen in Asien, Afrika und LATAM über das Netzwerk Aither Asia.

2. Regulierter Markt

- Handel mit EUAs (European Union Allowances) und UKAs (UK Allowances).
- Umfassendes Management für CBAM, ETS2, CORSIA und regulierte Sektoren.
- Beratung für Luftfahrzeugbetreiber, Seeverkehr, energieintensive Industrien und verarbeitende Industrie.
- Verkauf von Konformitätsausgleichen, die von internationalen Institutionen akzeptiert werden.

3. Zertifikate für erneuerbare Energien

- Bereitstellung von Grünstromzertifikaten (GOs) und Zertifikaten für erneuerbare Gase.
- Integration digitaler Rückverfolgbarkeit mit europäischen Herkunftsnachweissystemen.
- Förderung von Investitionen in erneuerbare Projekte im Einklang mit der EU-Green-Taxonomie.

Diese Tochtergesellschaft wird über eine internationale operative Struktur verfügen, mit Büros in Europa und Asien, fortschrittlicher Rückverfolgbarkeitstechnologie und einem technisch-kommerziellen Ansatz, der auf operative Exzellenz und ökologische Transparenz ausgerichtet ist.

Unser Ziel ist es, den Markt mit einem ethischen, profitablen Ansatz anzuführen, der an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ausgerichtet ist, gesetzliche Änderungen wie CBAM vorwegnimmt und uns als strategische Verbündete globaler Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität positioniert.

1. EINLEITUNG

Die Energie- und Klimawende ist keine strategische Option mehr - sie ist zu einer operativen, finanziellen und reputationsbezogenen Notwendigkeit für alle Industrien geworden. Als Reaktion auf dieses neue Paradigma haben Nexus Green Energy, ein auf saubere Energielösungen spezialisiertes Unternehmen, und Aither Group AG, eines der führenden europäischen Handelsunternehmen für Emissionszertifikate und Kohlenstoffgutschriften, ihre Kräfte gebündelt, um eine gemeinsame Tochtergesellschaft zu gründen, die sich auf die Bereitstellung umfassender Dekarbonisierungslösungen konzentriert.

Dieses Unternehmensvehikel wurde mit dem Ziel geschaffen, in den dynamischsten Märkten für Kohlenstoff- und grüne Zertifikate zu operieren, globale Angebots- und Nachfrageströme zu verbinden, positive ökologische Auswirkungen zu maximieren und Unternehmen bei der Einhaltung sowohl regulatorischer als auch freiwilliger Rahmenwerke während ihres Übergangs zu einer Netto-Null-Wirtschaft zu unterstützen.

1.1 Ziel des Joint Ventures

Das Ziel der neuen Einheit ist klar und ambitioniert:

Schaffung einer globalen Plattform mit strategischem Fokus auf der Iberischen Halbinsel für die Vermarktung und Entwicklung von Dekarbonisierungsinstrumenten, einschließlich Kohlenstoffzertifikaten, CBAM-Zertifikaten, grünen Zertifikaten und integrierten Klimakompensationsdiensten für Industrien, Energiehändler, Importeure und lokale Regierungen.

Die Tochtergesellschaft strebt an, sich als regionaler Referenzmaßstab für fortschrittliche Klimalösungen zu positionieren und als Brücke zwischen Emittenten nachhaltiger Vermögenswerte, europäischen Regulierungsbehörden und Unternehmenskunden mit Netto-Null-Zielen zu fungieren.

Dies wird durch drei klar definierte Geschäftsbereiche erreicht:

- Freiwilliger Kohlenstoffmarkt: Emission, Handel und Kompensation von Kohlenstoffzertifikaten, zertifizierten Kunststoffzertifikaten sowie Entwicklung natürlicher und technologischer Kohlenstoffabscheidungsprojekte, einschließlich des Zugangs zu Schwellenmärkten über Aither Asia.



- Regulierter Markt: operative und kommerzielle Verwaltung regulierter Instrumente wie EUA (EU ETS), UKA, CBAM, ETS2 und CORSIA, mit integrierten Lösungen für Kohlenstoffberichterstattung, Einkauf und Steuerplanung.
- Erneuerbare Energien: Rückverfolgbarkeit und Vermarktung von Herkunftsnachweisen (GOs) für erneuerbaren Strom und Zertifikaten für erneuerbare Gase wie Biomethan und grünen Wasserstoff sowie Strukturierung langfristiger Vereinbarungen (PPAs/GO Forwards).

Die Tochtergesellschaft wird als integrierter Betreiber, Finanzstrukturierer und Klimapartner agieren und ihr Angebot an die regulatorischen Realitäten und Marktchancen in den wachsenden iberischen und europäischen Regionen anpassen.

1.2 Strategische Vision

Die Tochtergesellschaft wird sich als Zentrum für Kohlenstoff- und Klimainnovation positionieren, mit einer mittel- und langfristigen Vision, die sich auf Folgendes konzentriert:

- Führung der europäischen und lateinamerikanischen Märkte für Dekarbonisierungsinstrumente.
- Nutzung der technologischen Fähigkeiten der Aither Group AG und der regionalen Präsenz von Nexus Green Energy zur raschen Skalierung der Aktivitäten.
- Entwicklung digitaler Rückverfolgbarkeitinstrumente, einschließlich Blockchain, zur Sicherstellung der Integrität der Vermögenswerte.
- Aufbau langfristiger Beziehungen zu Industrie-, Logistik-, Energie- und Finanzkunden durch das Angebot schlüsselfertiger Lösungen zur Einhaltung von Vorschriften wie CBAM und ETS.

1.3 Synergien zwischen Nexus Green Energy und Aither Group AG

Die Gründung der Tochtergesellschaft basiert auf einer natürlichen Ergänzung komplementärer Fähigkeiten:

Nexus Green Energy	Aither Group AG
Know-how im Bereich erneuerbare Energien und Effizienz	Fachkompetenz in regulierten Märkten und im ETS-Handel
Zugang zu Industriekunden in Europa und LATAM	Globale Präsenz auf Kohlenstoffhandelsplattformen
Fähigkeiten in der Projektentwicklung	Finanzielle und operative Umsetzungskapazität
Innovative Vision in Zertifizierung und Rückverfolgbarkeit	Institutionelles Netzwerk mit Regulierungsbehörden

Diese Partnerschaft wird die Rentabilität maximieren, operative und regulatorische Risiken minimieren und positive ökologische Auswirkungen in Schlüsselsektoren beschleunigen.

1.4 Verpflichtung zur Klimaneutralität und ESG-Führerschaft

Die Kernmission der neuen Tochtergesellschaft besteht darin, in messbarer und greifbarer Weise zur Erreichung der globalen Klimaneutralität beizutragen und sich auszurichten an:

- Dem Pariser Abkommen und dem Ziel der Emissionsreduktion um 1,5 °C.
- Dem Europäischen Green Deal und seiner regulatorischen Umsetzung (CBAM, ETS2).
- Den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere SDG 7, 9, 12 und 13.
- ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Governance), die von institutionellen Investoren, Unternehmenskunden und Finanzinstitutionen gefordert werden.

Der Erfolg der Tochtergesellschaft wird nicht nur an den Einnahmen gemessen, sondern auch an den Tonnen kompensierten CO₂, den entwickelten regenerativen Projekten und der gelieferten zertifizierten sauberen Energie.

2. GLOBALER ÜBERBLICK ÜBER DEN KOHLENSTOFFMARKT



Der Kampf gegen den Klimawandel hat zur Entwicklung robuster, dynamischer und rasch wachsender Kohlenstoffmärkte geführt. Diese Märkte stellen wirtschaftliche Mechanismen bereit, um die Kosten von Treibhausgasemissionen (THG) zu internalisieren und den Übergang zu nachhaltigen Produktionsmodellen zu fördern. Sowohl freiwillige als auch regulierte Märkte werden zu wesentlichen Säulen der globalen Klimapolitik.

2.1 Internationaler regulatorischer Kontext

Der internationale Rahmen des Kohlenstoffmarktes basiert auf den folgenden Säulen:

- Pariser Abkommen (2015): Legt die Notwendigkeit fest, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C zu begrenzen. Artikel 6 ermöglicht marktbasierende Mechanismen für den internationalen Transfer von Emissionsminderungen.
- ETS – Emissionshandelssysteme: Emissionshandelsprogramme wie das EU ETS (Europa), UK ETS, RGGI (USA), China ETS sowie subnationale Programme wie jene in Kalifornien und Québec.
- CBAM (EU Carbon Border Adjustment Mechanism): Wendet einen Kohlenstoffpreis auf Importe aus kohlenstoffintensiven Sektoren an, um Kohlenstoffverlagerung zu verhindern.
- CORSIA (ICAO): Kohlenstoffausgleichs- und Reduktionssystem für die internationale Luftfahrt.
- ETS2 (EU): Neues Emissionshandelssystem für den Straßenverkehr und Gebäude ab 2027.
- Freiwillige Zertifizierungsmechanismen: Standards wie Verra (VCS), Gold Standard, Plan Vivo und der Global Carbon Council regulieren Kohlenstoffzertifikate aus Projekten außerhalb regulierter Märkte.

Diese regulatorischen Rahmenwerke haben eine steigende Nachfrage nach Dekarbonisierungslösungen, verifizierbaren Zertifikaten und Klimakonformität ausgelöst und damit eine beispiellose kommerzielle und ökologische Chance geschaffen.

2.2 Markttrends und Chancen

Die Kohlenstoffmärkte wachsen sowohl im Volumen als auch in der Komplexität. Zentrale Trends sind:

- Exponentielles Wachstum des freiwilligen Marktes: Erwartet wird ein jährliches Volumen von 50 Milliarden USD bis 2030.
- Digitalisierung und Rückverfolgbarkeit: Einsatz von Blockchain- und MRV-Technologien (Monitoring, Reporting und Verification) zur Zertifizierung von Klimavermögenswerten.
- Institutionelle und unternehmerische Nachfrage: Große Unternehmen und ESG-Fonds suchen Kohlenstoffzertifikate und grüne Zertifikate als Teil ihrer Kompensationsstrategien und der nichtfinanziellen Berichterstattung (CSRD, SFDR).
- Integration von CBAM und ETS2 als neue Treiber der regulatorischen Nachfrage.
- Klimafinanzierung: Grüne Anleihen, Klimaderivate und finanzielle Strukturierung für Netto-Null-Projekte.
- Marktkonsolidierung und das Entstehen spezialisierter Intermediäre, wie das von uns vorgeschlagene neue Joint Venture.

Diese Trends eröffnen ein strategisches Zeitfenster für Akteure, die Technologie, Projektzugang und regulatorische Expertise kombinieren - wie das Joint Venture von Nexus Green Energy und Aither Group AG.

2.3 Druckfaktoren: CBAM, CORSIA, ETS2

Klimaregulierungen üben direkten und zunehmenden Druck auf Emittenten aus, insbesondere in den Industrie-, Logistik- und Energiesektoren:

CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism)

- Richtet sich an Importeure von Zement, Stahl, Aluminium, Düngemitteln, Elektrizität und Wasserstoff.
- Erfordert den Erwerb von Zertifikaten, die den eingebetteten Emissionen importierter Produkte entsprechen.
- Übergangsphase: 2023-2025 / Vollständige Anwendung: ab 2026.

CORSIA (Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation)

- Gilt für internationale Fluggesellschaften.
- Erfordert die Kompensation von Emissionen oberhalb des Niveaus von 2019.
- Verwendet akzeptierte Zertifikate aus freiwilligen Standards (Verra, Gold Standard usw.).

ETS2 (Zweites EU-Emissionshandelssystem)

- Deckt ab 2027 den Straßenverkehr und Gebäude ab.
- Führt eine Verpflichtung zum Erwerb von Emissionszertifikaten durch Kraftstoffvertreiber ein.
- Wird zu einer direkten Quelle der Nachfrage nach Ausgleichen und zertifizierter erneuerbarer Energie.

Diese Mechanismen gestalten globale Wertschöpfungsketten neu und treiben die Nachfrage nach Kohlenstoffvermögenswerten und integrierten Dekarbonisierungsdienstleistungen - wie jenen, die von unserer gemeinsamen Tochtergesellschaft angeboten werden.

2.4 Die Rolle der Unternehmen in der grünen Transformation

Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der wirksamen Umsetzung der grünen Transformation. Zu ihren zentralen Verantwortlichkeiten und Chancen gehören:

- Messung und Berichterstattung von Kohlenstofffußabdrücken (Scopes 1, 2 und 3) gemäß internationalen Standards (GHG Protocol, ISO 14064, CSRD).
- Operative und lieferkettenbezogene Dekarbonisierung durch Elektrifizierung, Effizienz, grünen Wasserstoff, Bioenergie usw.
- Kompensation verbleibender Emissionen über freiwillige Kohlenstoffzertifikate oder regulierte Instrumente.
- Investition in Klimavermögenswerte als Form strategischer Absicherung (gegen regulatorische und reputationsbezogene Risiken).
- ESG-Transparenz für Verbraucher, Finanzierer und Regulierungsbehörden.

Die von uns gegründete gemeinsame Tochtergesellschaft zielt darauf ab, ein strategischer und technischer Referenzpartner zu werden, der Unternehmen während ihres gesamten Dekarbonisierungsprozesses unterstützt - von der Emissionsberechnung bis zum Management der rechtlichen und freiwilligen Konformität.

3. LÖSUNGEN FÜR DEN FREIWILLIGEN KOHLENSTOFFMARKT

Der Freiwillige Kohlenstoffmarkt (Voluntary Carbon Market - VCM) ermöglicht es Unternehmen und Einzelpersonen, ihre Emissionen durch den Erwerb zertifizierter Kohlenstoffgutschriften auszugleichen, die durch Projekte erzeugt werden, welche Treibhausgase (GHG) reduzieren oder entfernen. Dieser Markt hat sich zu einem anspruchsvollen und komplexen Umfeld entwickelt, in dem Qualität, Rückverfolgbarkeit und Zusätzlichkeit zentrale Merkmale sowohl für die ökologische als auch für die finanzielle Glaubwürdigkeit sind.

Das Joint Venture zwischen Nexus Green Energy und Aither Group AG ist darauf ausgelegt, mit tiefergehender technischer Expertise, Projektentwicklungskapazitäten und einem globalen kommerziellen Netzwerk zu operieren und den Kunden eine vollständige Lösung für die freiwillige Dekarbonisierung anzubieten.

3.1. Einführung in den freiwilligen Markt

Der VCM unterliegt keinen verbindlichen gesetzlichen Regelungen, sondern wird durch internationale Standards gesteuert, die die Integrität der Projekte und der ausgegebenen Gutschriften überprüfen. Typische Käufer dieser Vermögenswerte sind:

- Unternehmen mit Klimaverpflichtungen (Net Zero, Science-Based Targets)
- Börsennotierte Unternehmen unter ESG-Druck
- Nachhaltige Investmentfonds und -vehikel
- Lokale Regierungen und freiwillige öffentliche Einrichtungen



Jede Gutschrift repräsentiert eine Tonne vermiedenen oder entfernten CO₂ und kann auf organisationale Emissionen (Klimaneutralität) oder auf Produkte (CO₂-neutrale Produktkennzeichnung) angewendet werden. Der VCM verzeichnet ein exponentielles Wachstum und soll bis 2030 ein jährliches Volumen von über 50 Mrd. USD erreichen.

3.2 Kohlenstoff-Kompensationsprogramme

Die Tochtergesellschaft wird verifizierte Gutschriften aus weltweit anerkannten Standards anbieten und dabei Integrität und Rückverfolgbarkeit sicherstellen:

- Verified Carbon Units (VCUs):
 - Ausgegeben nach Standards wie Verra (VCS), Gold Standard, Plan Vivo, ART TREES u. a.
 - Beinhalten unabhängige Prüfungen sowie Schutzmechanismen gegen Verlagerungseffekte, zur Sicherstellung der Zusätzlichkeit und der Dauerhaftigkeit.
- Naturbasierte, technologiebasierte und hybride Projekte:
 - Naturbasiert: Aufforstung, REDD+, Wiederaufforstung, regenerative Landwirtschaft, Feuchtgebietsschutz.

- Technologiebasiert: Direct Air Capture (DAC), Energieeffizienz, Umwandlung von Abfällen in Energie.
- Hybrid: Biokohle, Agroforstwirtschaft mit digitalen MRV-Systemen (Monitoring, Reporting, Verification).

Ziel ist es, ein diversifiziertes Portfolio bereitzustellen, das auf die sektoralen, geografischen und risikobezogenen Präferenzen jedes Kunden zugeschnitten ist.

3.3 Kunststoffentfernung und Kunststoffgutschriften

Als ergänzende Lösung zur Kohlenstoffkompensation wird die Tochtergesellschaft auch Kunststoffgutschriften entwickeln und vermitteln:

- Mechanismus: Jede Gutschrift repräsentiert die zertifizierte Sammlung oder das Recycling von 1 Tonne Kunststoff.
- Zertifizierte Projekte: Nach Standards wie dem Verra Plastic Waste Reduction Standard, PCX (Plastic Credit Exchange) u. a.
- Rückverfolgbarkeit: Sichergestellt durch GPS-Tracking, Blockchain und verifizierte Dokumentation.
- Anwendungen: Konsumgütermarken, Verpackungsunternehmen, Logistikanbieter und Einzelhandelsketten.

Diese Instrumente bieten eine integrierte ESG-Lösung für Unternehmen, die aufgrund ihres Kunststoff-Fußabdrucks regulatorischem und reputationsbezogenem Druck ausgesetzt sind.

3.4 Entwicklung kohlenstoffnegativer Projekte

Die Tochtergesellschaft wird nicht nur als Vermittler auftreten, sondern auch als Entwickler, Co-Investor und Finanzstrukturierer von Projekten mit positiver Klimabilanz:

- Natürliche Kohlenstoffentfernung: Aufforstung, Wiederherstellung von Ökosystemen, regeneratives Bodenmanagement.
- Technologische Kohlenstoffentfernung: Biokohle, DAC (Direct Air Capture), BECCS (Bioenergy with Carbon Capture and Storage).
- Erzeugung zertifizierter Gutschriften für den Direktverkauf oder für vorstrukturierte Instrumente (Terminkontrakte, Vorfinanzierung).

Mit Projektentwicklungsexpertise und dem globalen Netzwerk von Aither wird die Tochtergesellschaft eigene Vermögenswerte generieren, die Margen verbessern und die Qualitätskontrolle an der Quelle sicherstellen.

3.5 Aither-Asia-Plattform: Expansion und Betrieb in Schwellenmärkten

Ein wesentlicher Vorteil dieses Vorhabens ist die Fähigkeit zur globalen Skalierung ab dem ersten Tag, dank der Aither-Asia-Plattform, die in folgenden Regionen tätig ist:

- Asien-Pazifik (APAC): Philippinen, Vietnam, Indien, Thailand, Indonesien, Südkorea
- Lateinamerika (LATAM): Kolumbien, Brasilien, Peru, Chile, Mexiko

- Subsahara-Afrika: Nigeria, Kenia, Südafrika, Ghana

Dies ermöglicht:

- Direkten Zugang zu Projekten und lokalen Gemeinschaften
- Geringere Kosten für den Erwerb von Gutschriften
- Geografische Risikodiversifizierung
- Zusammenarbeit mit lokalen NGOs und regionalen Regierungen
- Anpassung an lokale Vorschriften und Initiativen wie Artikel 6.2 des Pariser Abkommens (ITMOs)

Die Plattform wird durch digitale Werkzeuge zur Nachverfolgung, Ausgabe, Verifizierung und zum Handel von Gutschriften unterstützt.

4. LÖSUNGEN FÜR DEN REGULIERTEN KOHLENSTOFFMARKT

Regulierte Kohlenstoffmärkte verpflichten bestimmte emissionsintensive Sektoren dazu, Emissionszertifikate in Höhe ihrer jährlichen Emissionen zu erwerben und abzugeben. Dieses System - angeführt von der Europäischen Union und von anderen Ländern übernommen - wird auf neue Sektoren ausgeweitet und umfasst inzwischen Grenzausgleichsmechanismen sowie spezielle Kompensationssysteme für Luftfahrt und Verkehr.

Die gemeinsame Tochtergesellschaft wird umfassende Beratungs-, Liefer- und Compliance-Dienstleistungen anbieten, die auf neue regulatorische Anforderungen zugeschnitten sind, mit Schwerpunkt auf:

- Optimierung der Compliance-Kosten
- Direktem Zugang zu Zertifikaten und Bescheinigungen
- Digitalisierung von Verifizierungs- und Berichtsprozessen
- Vollständiger operativer Rückverfolgbarkeit

4.1 Einführung in den Compliance-Markt

Der Compliance-Markt basiert auf dem Verursacherprinzip. Regierungen legen eine Emissionsobergrenze fest und verteilen oder versteigern Emissionszertifikate, die von regulierten Unternehmen abzugeben sind.

Zu den relevantesten Systemen zählen:

- EU ETS: Das weltweit größte System, anwendbar in der EU und im EWR
- UK ETS: Die britische Version nach dem Brexit
- CORSIA: Das von der ICAO geleitete internationale Kompensationssystem für die Luftfahrt
- CBAM: Grenzausgleichsmechanismus für kohlenstoffintensive Importe
- ETS2: Neues System für Verkehr und Gebäude ab 2027

4.2 System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten der Europäischen Union (EU ETS)

- EU Allowances (EUAs)

z

- EUAs sind handelbare Emissionsrechte.
- Unternehmen müssen pro emittierter Tonne CO₂ eine EUA abgeben.
- Sie können auf Primärmärkten (Auktionen) oder Sekundärmärkten (Spot- und Terminmärkte) erworben werden.

- Zuteilungs- und Auktionsregeln

- Sektoren, die dem internationalen Wettbewerb ausgesetzt sind, erhalten kostenlose Zuteilungen.
- Nicht exponierte Sektoren müssen Zertifikate über regelmäßige Auktionen (EEX) erwerben.
- Die Regeln werden jährlich durch EU-Durchführungsverordnungen angepasst.

Die Tochtergesellschaft wird Unternehmen unterstützen durch:

- Direkten Marktzugang (lizenzierter Handel)
- Terminkäufe und finanzielle Absicherung
- Jährliche Emissionsberichterstattung und Compliance-Planung

4.3 Verpflichtungen für Betreiber

- Luftfahrt (EU ETS Luftfahrt)
 - Fluggesellschaften, die innereuropäische Flüge durchführen, müssen EUAs für ihre Emissionen abgeben.
 - Für kleine gewerbliche und private Betreiber gelten besondere Regeln.
 - CORSIA wird zunehmend auf internationale Flüge angewendet.
- Seeverkehr
 - Ab 2024 wird die Schifffahrt schrittweise in das EU ETS integriert:
 - 40 % der Emissionen im Jahr 2024, 70 % im Jahr 2025, 100 % ab 2026.
 - Gilt für Schiffseigentümer, Betreiber und Flottenmanager.

Energieintensive und verarbeitende Industrien

- Sektoren wie Stahl, Zement, Raffinerien, Papier, Glas und Chemie müssen das EU ETS einhalten.
- Kostenlose Zertifikate werden ab 2026 im Zuge der Durchsetzung von CBAM schrittweise abgeschafft.

Die Tochtergesellschaft wird bereitstellen:

- Emissionsüberwachung (MRV)
- Strategien zur Optimierung der EUA-Belieferung

- Software zur Nachverfolgung und Verwaltung der Compliance

4.4 United Kingdom Allowances (UKA)

- Nach dem Brexit hat das Vereinigte Königreich ein eigenes Emissionshandelssystem eingerichtet.
- UKAs (UK Allowances) funktionieren ähnlich wie EUAs, jedoch innerhalb eines separaten Marktes.
- Die Tochtergesellschaft wird den direkten Erwerb von UKAs für Unternehmen mit Aktivitäten im Vereinigten Königreich ermöglichen, kostspielige Zwischenhändler eliminieren und den Zugang zu preisabsichernden Derivaten eröffnen.

4.5 Compliance-Kompensationen

- Während das EU ETS seit 2021 keine externen Gutschriften mehr akzeptiert, erlauben andere Systeme - wie CORSIA, einige nationale ETS-Programme und das sich entwickelnde CBAM - eine begrenzte Nutzung von Kompensationen.

Die Tochtergesellschaft wird anbieten:

- Von regulatorischen Rahmenwerken akzeptierte Kompensationen
- Vorverifizierungsprüfungen zur Sicherstellung der Gültigkeit
- Garantierte und rückverfolgbare Zertifikate

4.6 Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

- Regulatorische Anforderungen, Berichterstattung und Zertifikate

Ab 2026 müssen Importeure bestimmter Produkte (Zement, Eisen/Stahl, Aluminium, Wasserstoff, Strom und Düngemittel):

- Den Status eines „zugelassenen Anmelders“ erlangen
 - Vierteljährliche Berichte über eingebettete Emissionen einreichen
 - CBAM-Zertifikate erwerben und abgeben
- Digitale Integration mit Zollbehörden

Die Tochtergesellschaft wird eine integrierte digitale Plattform bereitstellen für:

- Automatisierte Emissionsberechnungen gemäß EU-Methodologien
 - Erwerb und Lieferung von CBAM-Zertifikaten
 - API-Anbindung an Zollsysteme und ERP-Systeme der Kunden

4.7 Zweites Emissionshandelssystem (ETS2)

- Verkehr und Gebäude

Ab 2027 wird ETS2 die Emissionen aus Brennstoffen regulieren, die im Straßenverkehr und in Gebäuden verwendet werden. Die Verpflichtung liegt bei den Kraftstoffhändlern, nicht bei den Endnutzern.

- Umsetzung und Compliance-Management
 - Zertifikate werden versteigert, ohne kostenlose Zuteilung.
 - Dies wird die Betriebskosten in Logistik, Distribution und Immobilien erhöhen.

Die Tochtergesellschaft wird unterstützen:

- Vertriebsunternehmen mit Compliance-Verpflichtungen
- Unternehmen, die die Auswirkungen bewerten und den Energieverbrauch oder die Beschaffung optimieren möchten

4.8 CORSIA - Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation

- CORSIA (ICAO) verpflichtet internationale Fluggesellschaften zur Kompensation von Emissionen oberhalb des Niveaus von 2019.
- Es werden nur von der ICAO genehmigte Gutschriften akzeptiert, einschließlich solcher von Verra, Gold Standard, ART TREES usw.

Die Tochtergesellschaft wird sich als strategischer Anbieter positionieren für:

- Direktverkäufe von CORSIA-konformen Gutschriften
- Beratung zur Projektzulässigkeit
- Compliance-Planung für Fluggesellschaften und private Charter

5. ERNEUERBARE ENERGIEN UND GRÜNE ZERTIFIKATE

Die Energiewende treibt eine wachsende Nachfrage nach erneuerbarer Energie voran - nicht nur in physischer Hinsicht (kWh), sondern auch als zertifiziertes Attribut, das es Unternehmen und Institutionen ermöglicht, einen verantwortungsvollen, CO₂-neutralen Verbrauch glaubwürdig zu berichten.

Die gemeinsame Tochtergesellschaft wird umfassende Lösungen im Bereich zertifizierter erneuerbarer Energie anbieten und sowohl den Erwerb von Zertifikaten als auch die Finanzierung und Strukturierung von Projekten erleichtern, die solche Attribute erzeugen. Dies wird es Unternehmen ermöglichen, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, regulatorische Anforderungen zu erfüllen (wie CSRD oder die EU-Green-Taxonomie) und ihre ESG-



Positionierung gegenüber Investoren, Kunden und Behörden zu stärken.

5.1 Erneuerbare-Energie-Projekte: Solar, Wind, Biomasse

Die Tochtergesellschaft wird Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energie auf der Grundlage solider technischer und finanzieller Kriterien identifizieren, entwickeln oder kofinanzieren:

- Solar-PV: Großanlagen, unternehmerischer Eigenverbrauch und Energiegemeinschaften
 - Onshore- und Offshore-Wind: in Zusammenarbeit mit IPPs und lokalen Entwicklern
 - Biomasse und Biogas: Energierückgewinnung aus landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder städtischen Abfällen
- Diese Projekte können doppelte Einnahmeströme generieren:
- Physischer Verkauf von Strom an das Netz oder Endkunden (PPA)
 - Ausgabe von Herkunftsnachweisen (Guarantees of Origin - GOs) für den Handel auf europäischen oder internationalen Märkten

Die Tochtergesellschaft wird als Koinvestor oder Finanzstrukturierer auftreten und Folgendes erleichtern:

- Anfangskapital und/oder Zwischenfinanzierung
- Zugang zu langfristigen Zertifikatskäufern (Unternehmen, Einzelhändler)
- Forward-GO-Verträge oder Strukturierung privater Auktionen

5.2 Grüne Energiezertifikate (GOs - Herkunftsnachweise)

GOs (Herkunftsnachweise) sind digitale Zertifikate, die belegen, dass 1 MWh Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt wurde. Sie sind das wichtigste europäische Instrument zur Nachverfolgung und Kennzeichnung des Verbrauchs grüner Energie.

Von der Tochtergesellschaft angebotene Dienstleistungen:

- Direkter Kauf von GOs auf wichtigen europäischen Märkten: OMIE-ES, EEX-DE, GME-IT usw.
- Verkauf an Unternehmen, die einen Verbrauch von 100 % erneuerbarer Energie deklarieren möchten
- Forward-Kontrahierung von GOs als ESG-Reputationsabsicherung oder Compliance-Instrumente
- Integration von GOs in Markenstrategien (Green Claims)
- Zugang zu Premium-GOs (lokal, spezifische Technologie oder zusätzlicher sozialer Impact)

Die Tochtergesellschaft wird Unternehmen außerdem dabei beraten, wie GOs in ihre nichtfinanziellen Berichtsstrategien, die Ausrichtung an der EU-Taxonomie, die CSRD-Compliance und ESG-Audits integriert werden können.

5.3 Grüne Gaszertifikate (Biomethan, Wasserstoff)

Neben Strom-GOs entwickelt der europäische Markt rasch Systeme von Herkunftsnachweisen für erneuerbare Gase, mit aufkommenden Regelungen in mehreren Ländern.

Arten von Zertifikaten:

- Biomethan (aufbereitetes Biogas): Nutzung als erneuerbares Erdgas im Netz
- Grüner Wasserstoff: Erzeugung durch Elektrolyse mit Strom aus erneuerbaren Quellen
- Synthetisches Gas: nichtfossiler Ursprung, abgeleitet aus abgeschiedenem CO₂

Von der Tochtergesellschaft erbrachte Dienstleistungen:

- Handel mit grünen Gaszertifikaten auf nationalen Märkten oder privaten Plattformen
- Rückverfolgbarkeit von Herkunft und THG-Einsparungen
- Strukturierung zertifizierter Lieferverträge für grünes Gas für Unternehmen
- Zugang zu industriellen Käufern (Chemie, Düngemittel, Raffinerien, Logistikbetreiber)

Dieses Segment wird strategisch sein, da ETS2 und neue EU-Richtlinien die Dekarbonisierung des Verkehrs und der Schwerindustrie vorantreiben.

5.4 Rückverfolgbarkeit und digitale Verifizierungsinstrumente

Ein zentrales Unterscheidungsmerkmal im Ansatz der Tochtergesellschaft wird die fortgeschrittene Digitalisierung und Rückverfolgbarkeit aller Zertifikate sein, unter Nutzung proprietärer oder externer Instrumente:

- Blockchain- und Rückverfolgbarkeitsplattformen: zur Sicherstellung von Einzigartigkeit, Authentizität und zur Vermeidung von Doppelzahlungen
- API-Integration mit den ERP- und Buchhaltungssystemen der Kunden
- Fernverifizierungs- und Auditsysteme, die mit offiziellen Registern verbunden sind (AIB, CNMC, Biogas-Stellen usw.)
- Maßgeschneiderte ESG-Dashboards und Berichtsoberflächen für interne und externe Offenlegung des Verbrauchs erneuerbarer Energie

Dieser Ansatz wird die Einhaltung folgender Vorgaben unterstützen:

- der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)
- der EU-Green-Taxonomie
- Anforderungen an die Überprüfung von Umweltaussagen seitens Verbraucher und Investoren

Hier ist die Übersetzung ins Englische von Kapitel 6 - Wettbewerbsvorteile der Plattform, ausgearbeitet mit professioneller Präzision und Terminologie, die auf die Energie-, Finanz- und Regulierungssektoren abgestimmt ist:

6. WETTBEWERBSVORTEILE DER PLATTFORM

Die Tochtergesellschaft ist als spezialisierte End-to-End-Plattform für Klima-Assets und Dekarbonisierungszertifikate positioniert. Ihr Wertangebot basiert auf vertikaler Integration, fortschrittlicher Rückverfolgbarkeitstechnologie, direktem Marktzugang und finanziellen Strukturierungsfähigkeiten. Im Gegensatz zu generalistischen Plattformen oder traditionellen Brokern ist dieses Joint Venture darauf ausgelegt, die ESG-Compliance, das Offsetting und die Rückverfolgbarkeit für multinationale Unternehmen und lokale Regierungen anzuführen.

6.1 Direkter Zugang zu Primär- und Sekundärmärkten

Dank der Infrastruktur der Aither Group AG wird die Tochtergesellschaft unmittelbaren und proprietären Zugang zu Märkten für Kohlenstoffinstrumente und grüne Zertifikate haben:

- Primärmärkte:
 - EUA-Auktionen (EEX), UKA-Auktionen
 - Primäremission freiwilliger Credits (VCUs, GOs, Biomethan-Zertifikate)
 - Forward-Kontrahierung mit Projektentwicklern
 - Direkter Erwerb von CBAM-Zertifikaten aus dem EU-Register
- Sekundärmärkte:
 - Spot- und Derivatehandel mit EUA/UKA
 - Elektronische Plattformen (ICE, Xpansiv, AirCarbon Exchange, Aither Platform)
 - Bilaterale OTC-Verträge (Over-the-Counter)

Dieser Zugang ermöglicht:

- Reduzierte Transaktionskosten und Vermittlermargen
- Erhöhte Geschwindigkeit und operative Reaktionsfähigkeit
- Größere Preistransparenz und Rückverfolgbarkeit

Darüber hinaus kann die Tochtergesellschaft in bestimmten Segmenten als Market Maker auftreten, mit Zugang zu strukturierten Produkten und Klimaderivaten.

6.2 Blockchain-Technologie für Rückverfolgbarkeit und Transparenz

Ein wesentlicher Differenzierungsfaktor wird der Einsatz von Blockchain-Technologie und unveränderlichen digitalen Registern sein, die auf alle verwalteten Instrumente angewendet werden:

- Freiwillige und verpflichtende Kohlenstoffgutschriften (VCU, EUA, UKA)
- CBAM- und ETS2-Zertifikate
- Herkunftsnachweise (GOs) und Zertifikate für erneuerbare Gase
- Plastik-Credits und Multi-Vektor-Offsets (Plastik + Kohlenstoff) Vorteile umfassen:
- Garantierte Einzigartigkeit (keine Doppelzählung)
- Öffentliche und prüfbare Verifizierung
- Integration mit Unternehmenssystemen (ERP, ESG-Software)
- Einhaltung von Klimaberichtsvorschriften (CSRD, SFDR, EU-Taxonomie)

Dies wird es den Kunden ermöglichen, auf automatisierte, verifizierbare Berichte zuzugreifen, die für interne oder externe ESG-Audits angepasst sind - und so den reputativen und finanziellen Wert zu erhöhen.

6.3 Technische und rechtliche Beratungsleistungen

Die Tochtergesellschaft wird nicht ausschließlich als Handelsplattform fungieren, sondern ein vollständiges Ökosystem aus technischer, regulatorischer und strategischer Unterstützung bereitstellen:

- Regulatorische Beratung:
 - CBAM, ETS, ETS2, CORSIA, UK ETS
 - Umsetzung freiwilliger und verpflichtender Compliance-Richtlinien
- Bewertung des CO₂-Fußabdrucks (Scopes 1, 2 und 3)
- Klimamaterialitätsanalyse für CSRD-/SFDR-Berichte
- Drittparteien-Verifizierung und Projektvalidierung nach internationalen Standards
- Rechtsberatung für Transaktionen mit Klimainstrumenten, einschließlich Termin- und Derivateverträgen

Dies macht die Plattform zu einem echten One-Stop-Shop für den Klimawandel-Übergang und ermöglicht es Unternehmen, alles von der Strategie bis zur operativen Umsetzung zu zentralisieren.

6.4 Strukturierte Finanzierung und Forward-Kauf von Credits

Ein weiterer wesentlicher Vorteil wird die Fähigkeit sein, Klimafinanzierungsstrukturen und Modelle zur frühzeitigen Monetarisierung von Credits anzubieten:

- Forward-Verträge zum Kauf von Kohlenstoffgutschriften und GOs von Entwicklern, zur Sicherung von Preis und Volumen für den Endkunden
- Vorfinanzierungsstrukturen für Projekte über grüne Kredite oder kohlenstoffbesicherte Fazilitäten
- Joint Ventures mit Grundeigentümern oder Inhabern industrieller Vermögenswerte zur Teilung von Risiken und Nutzen regenerativer Projekte
- Vermittlung mit Klimafonds, multilateralen Banken oder europäischen grünen Finanzierungsinstrumenten

Dieser Ansatz wird es der Tochtergesellschaft ermöglichen:

- Wert aus dem Ursprung des Credits zu schöpfen, nicht nur durch Handel
- Wettbewerbsfähige und stabile Preise für Kunden anzubieten
- Je nach Strategie jeder Transaktion als Finanzierer, Käufer oder Distributor von Dekarbonisierungsprojekten zu agieren

7. GESCHÄFTSMODELL UND STRUKTUR DER TOCHTERGESELLSCHAFT

7.1 Kapitalstruktur und Verantwortlichkeiten

- Tochtergesellschaft als Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit 50/50-Beteiligung zwischen Nexus Green Energy, S.L. und Aither Group AG gegründet
- Zenith führt institutionelle Beziehungen, Projektentwicklung und LATAM-Afrika-Operationen
- Aither führt Marktoperationen, regulatorische Compliance und Beziehungen zu Normungsorganisationen

7.2 Geografischer und operativer Umfang

- Europa: CBAM-Compliance, EU ETS, Herkunftsnachweise (GO), ETS2
- Lateinamerika: freiwillige Kohlenstoffzertifikate, Biomethan-Projekte
- Asien-Pazifik: Expansion über Aither Asia, Hubs in Manila und Dubai
- Afrika: kohlenstoffnegative Lösungen und lokale Partnerschaften

7.3 Verfügbare Dienstleistungen

- Handel mit Klimainstrumenten (EUA, VCU, GO, CBAM)
- Digitale ESG-Rückverfolgbarkeit
- Regulatorische Beratung (CSRD, CBAM, EU ETS)
- Projektentwicklung, Validierung und Verifizierung
- Finanzprodukte: Forwards, Derivate, Klima-Joint-Ventures

7.4 Einnahmen- und Wachstumsprognosen

- Umsatz Jahr 1: 3 Mio. € | Geschätzte CAGR: 40 %
- Betriebsmarge: 18 % | Break-even-Punkt: Q3 des Jahres 2
- Expansion in strukturierte Produkte und B2B-Plattformen

7.5 Prognostizierte ökologische und soziale Wirkung

- Reduktion/Ausgleich: +10 Millionen tCO₂e über 5 Jahre
- Zertifikate für grüne Energie: +100 GWh
- 30+ Projekte mit Beteiligung der Gemeinschaften in LATAM und Afrika
- 80+ direkte Arbeitsplätze und 150+ indirekte Arbeitsplätze

8. ZUSAMMENFASSUNG KAPITEL 8: UMSETZUNGSFAHRPLAN

8.1 Entwicklungsphasen: 2025-2028

- Phase 1 - 2025: Rechtliche Gründung, erste Verträge, CBAM-Onboarding, digitales MVP
- Phase 2 - 2026: LATAM- und Asien-Operationen, Zertifikateausgabe, ESG-Automatisierung
- Phase 3 - 2027: Vollständiger ETS2-Eintritt, Expansion in erneuerbare Gase, finanzielle Allianzen

- Phase 4 - 2028: Internationalisierung, Klima-Derivate, Spin-offs, B-Corp-Zertifizierung

8.2 Ziele

- Kurzfristig (2025): Validierung des Modells, Aufnahme der Tätigkeiten, Gewinnung institutioneller Sichtbarkeit
- Mittelfristig (2026-2027): Strategische Positionierung in CBAM/ETS2, Projektmonetarisierung
- Langfristig (2028+): Internationale Skalierung, regionale Führungsrolle, Ausrichtung an der EU-Taxonomie

8.3 Strategische Partnerschaften

- Kohlenstoff- und Energieplattformen: EEX, ICE, Verra, AIB
- Technische Partner: Verifizierer, Projektentwickler
- Finanzpartner: EIB, CAF, grüne Fonds
- Soziale Stakeholder: NGOs und lokale Gemeinschaften in LATAM und Afrika

8.4 Risikobewertung und -minderung

- Regulatorische Änderungen → Vertragliche Flexibilität
- Lizenzierung → Partnerschaften mit etablierten Betreibern
- Reputationsrisiko → Due-Diligence und externe Prüfung
- Preisvolatilität → Forwards und Absicherungsinstrumente
- Geopolitische Instabilität → Phasenweiser Markteintritt + Versicherungslösungen

9. ZUSAMMENFASSUNG KAPITEL 9: ANHÄNGE

9.1 Glossar der Begriffe Wichtige Definitionen umfassen:

- CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism)
- VCU, EUA/UKA, GO
- GHG Protocol, CSRD, SFDR, MRV

9.2 Anwendbare Vorschriften

Eine aktualisierte Synthese der wichtigsten Rahmenwerke:

- CBAM-Verordnung (EU 2023/956)
- EU ETS (Richtlinie 2003/87/EG)
- UK ETS, CORSIA (ICAO Doc 10178)
- ISO 14064 / 17029 / 14065
- EU-Grüne-Taxonomie (Verordnung 2020/852)

9.3 Internationale Zertifizierungen und Standards

Umfasst die weltweit anerkanntesten Benchmarks:

- Verra (VCS), Gold Standard, Plan Vivo
- ART TREES, CDM, ICVCM
- AIB (Herkunftsnachweise), CDP

9.4 Aither Group AG Erfolgsgeschichten

Reale Beispiele, die die solide Erfolgsbilanz von Aither aufzeigen:

- CBAM-Strategie für die Stahlindustrie (Italien)
- Vollständige CORSIA-Implementierung (Deutschland)
- GO-Belieferung und CSRD-Automatisierung (Spanien)
- REDD+-Monetarisierung (Vietnam)
- Technische Unterstützung für den maritimen ETS (Benelux)

10. UNSERE KUNDEN

Wir arbeiten mit einigen der einflussreichsten Unternehmen der Welt zusammen und liefern Lösungen für Dekarbonisierung, Energieeffizienz und Klimacompliance für Branchenführer über verschiedene Sektoren hinweg. Unser Kundenportfolio umfasst multinationale Unternehmen mit globaler Reichweite, die unserer Expertise vertrauen, um ihre ESG-Strategien voranzubringen und Netto-Null-Ziele zu erreichen.

Zu den namhaften Kunden gehören:

- UBS - Globale Finanzinstitution mit Schwerpunkt auf nachhaltigen Investitionen
- TotalEnergies - Europäischer Energiekonzern mit Engagement für die Energiewende
- Petronas - Malaysisches nationales Ölnunternehmen, aktiv in Projekten zur Kohlenstoffabscheidung
- Walmart - Globaler Einzelhandelsführer mit ehrgeizigen Klimazielen
- Nestlé - Schweizer Lebensmittelmultinational, führend bei der Dekarbonisierung der Lieferkette
- Boeing - Luft- und Raumfahrtshersteller mit Beiträgen zu Ausgleichsmaßnahmen im Luftfahrtsektor
- Disney - Unterhaltungsunternehmen, das Umwelt- und Initiativen zur Reduzierung des ökologischen



Fußabdrucks fördert

- EDF (Électricité de France) - Französischer staatlicher Versorger, aktiv in erneuerbaren Energien und Effizienz
- Korean Air und Turkish Airlines - Fluggesellschaften, die an CORSIA teilnehmen
- Shell - Wichtiger Akteur der Energiewende mit Investitionen in kohlenstoffarme Lösungen
- Deutsche Bank - Finanzinstitut zur Unterstützung grüner Geschäftsaktivitäten und Klimaanleihen
- Volkswagen - Europäischer Automobilführer für nachhaltige Mobilität und Kohlenstoffneutralität

Wir arbeiten außerdem mit zahlreichen globalen Organisationen zusammen, die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer Unternehmensstrategie gestellt haben. Dieses Netzwerk strategischer Allianzen - aufgebaut auf Vertrauen, Transparenz und operativer Exzellenz - stärkt unsere Rolle als Schlüsselpartner im Klimawandel.

Wir positionieren uns als technischer und finanzieller Referenzpartner, der in der Lage ist, Kunden von der Planung bis zur Umsetzung wirkungsstarker Umweltprojekte zu begleiten. Unsere Lösungen verbinden Innovation, Rückverfolgbarkeit und regulatorische Konformität und liefern reale, messbare und verifizierbare Ergebnisse im Einklang mit den höchsten internationalen Standards (CSRD, CBAM, ICVCM, ISO 14064).

In einer Welt, die zunehmend Klimaverantwortung und wirksames Handeln verlangt, hebt sich unser Angebot als strategisches Instrument für Unternehmen und Institutionen hervor, die mit Zielsetzung führen und ein Wachstumsmodell auf der Grundlage von Dekarbonisierung, Integrität und nachhaltiger Rentabilität aufbauen wollen.

Nexus Green Energy, SL



Aither Group AG

C/ Poeta Juan Maragall, 47 Pl.
1º, Oficina 105
28020 Madrid / Spain

Tel: (+34) 912 091 160
info@nexusgreenenergy.com